



RAUM+MONITOR

Bauflächenpotenziale

Letzte Überarbeitung: 31. Januar 2018 (Peter Mowitz, SGD Süd)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | 4 |
| Benutzeroberfläche | 6 |
| 1 Informationsleiste | 7 |
| 1.1 Koordinatenanzeige | 7 |
| 1.2 Hinweistext | 7 |
| 1.3 Maßstabsanzeige | 7 |
| 2 Kartenausschnitt..... | 8 |
| 3 Steuerungsleiste..... | 8 |
| 3.1 Zoom (+)..... | 8 |
| 3.2 Zoom (-) | 8 |
| 3.3 Freihand-Zoom..... | 8 |
| 3.4 Kartenausschnitt verschieben | 9 |
| 3.5 Gesamtübersicht | 9 |
| 3.6 Ansicht zurück..... | 9 |
| 3.7 Messen..... | 10 |
| 3.7.1 Entfernung messen | 10 |
| 3.7.2 Fläche messen..... | 10 |
| 3.7.3 Messobjekte löschen..... | 11 |
| 3.7.4 Keine Idents beim Digitalisieren | 11 |
| 3.8 Drucken..... | 11 |
| 3.9 Speichern eines Kartenausschnitts | 12 |
| 3.10 Geometriepunkte anzeigen | 12 |
| 3.11 Objekt-Informationen..... | 13 |
| 3.12 Objekt löschen | 13 |
| 3.13 CAD Funktion abschließen..... | 13 |
| 3.14 CAD Funktion abbrechen | 14 |
| 3.15 Merkmallisten | 14 |
| 3.16 Hilfe | 14 |

| | | |
|------|----------------------------------|----|
| 4 | Ansichtsschalter | 15 |
| 4.1 | Ansichten | 15 |
| | Erfassung..... | 16 |
| 5 | Objektarten..... | 17 |
| 6 | Erfassungsfunktionen | 18 |
| 6.1 | Kopie ALKIS-Gebäude | 18 |
| 6.2 | Fläche digitalisieren..... | 19 |
| 6.3 | Flurstück kopieren | 20 |
| 6.4 | Flächen verbinden..... | 20 |
| 6.5 | Fläche aus Flurstücken | 21 |
| 6.6 | Fläche teilen..... | 21 |
| 6.7 | Geometriepunkt einfügen | 22 |
| 6.8 | Geometriepunkt löschen | 22 |
| 6.9 | Geometriepunkt verschieben | 22 |
| 6.10 | Tabelle öffnen | 23 |
| 7 | Auswertungen und Exporte | 23 |
| 7.1 | Berichte | 23 |
| 7.2 | EXCEL | 24 |
| 7.3 | DXF Export..... | 25 |
| 7.4 | Shape Export (SHP)..... | 26 |
| 8 | Gemeindebaum..... | 26 |
| 9 | Mehrfachauswahl | 27 |

Vorwort

Raum+Monitor ist ein internetbasiertes Werkzeug zur dezentralen Erfassung von Bauflächenpotenzialen durch die Kommunen von Rheinland-Pfalz in einer landesweit einheitlichen Datenbank. Diese enthält freie oder untergenutzte Bauflächen im Innen- und Außenbereich auf Grundlage des Flächennutzungsplans. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Führung eines Baulücken- und eines Gebäudekatasters.

Zudem bietet Raum+Monitor den Kommunen und übergeordneten Planungsbehörden eine standardisierte Auswertung aller erfassten Daten und bildet damit die Grundlage für ein landesweit abgestimmtes Siedlungsflächenmanagement.

RAUM+Monitor ist im Auftrag der Obersten Landesplanungsbehörde Rheinland-Pfalz auf Basis der CAIGOS-Technologie Globe entwickelt worden. Die Funktion der Administrations- und Kompetenzstelle trägt die SGD Süd.

Dieses Dokument soll Ihnen dabei helfen, RAUM+Monitor zu bedienen. Sollten Ihre Fragen in diesem Dokument nicht beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an:

Ministerium des Innern und für Sport

Herr Leuschner

Schillerplatz 3-5

55116 Mainz

Telefon: 06131 16-3197

E-Mail: Reinhard.Leuschner@mwkel.rlp.de

oder

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Frau Meder

Stresemannstraße 3-5

56068 Koblenz

Telefon: 0261 120-2261

E-Mail: Katja.Meder@sgdnord.rlp.de

oder

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Herr Mowitz

Friedrich-Ebert-Straße 14

67433 Neustadt an der Weinstraße

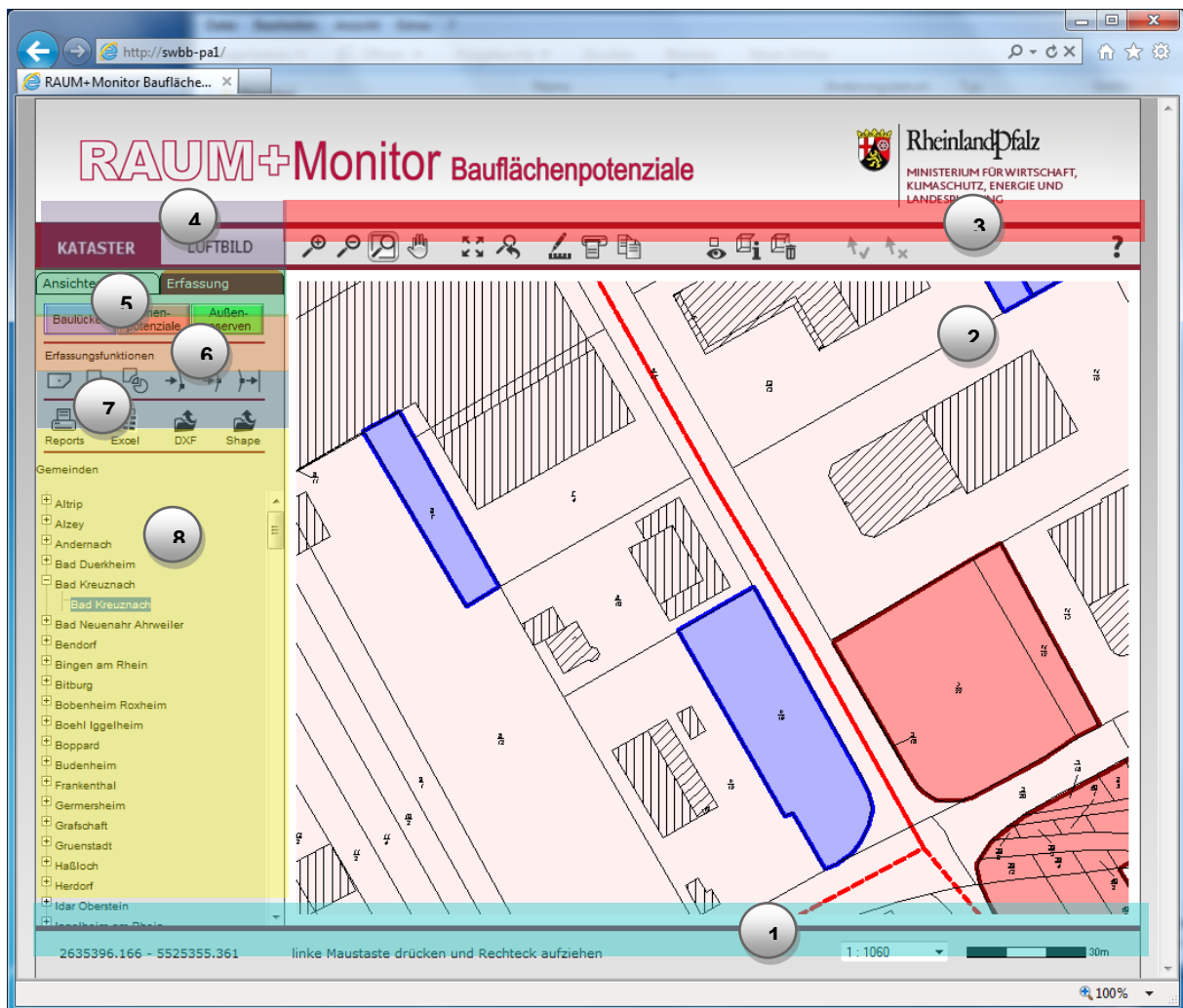
Telefon: 06321 99-2237

Telefax: 06321 99-3-2237

E-Mail: Peter.Mowitz@sgdsued.rlp.de

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche von RAUM+Monitor ist gegliedert in verschiedene Anwendungsbereiche, wie die nachfolgende Abbildung zeigt.



Bereich 1: Informationsleiste

Bereich 2: Kartenausschnitt

Bereich 3: Steuerungsleiste für die Karte und die erfassten Objekte

Bereich 4: Steuerung der Kartenansicht

-
- Bereich 5: Auswahl der Objektart
 - Bereich 6: Erfassungswerkzeuge
 - Bereich 7: Auswertungen und Exporte
 - Bereich 8: Gemeindeauswahl

1 Informationsleiste

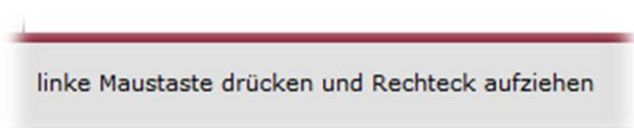
1.1 Koordinatenanzeige

Die angezeigten Koordinaten beziehen sich auf die aktuelle Position des Mauszeigers im Kartenausschnitt. (Format: ETRS89/UTM32)



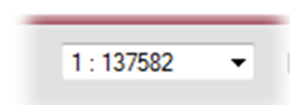
1.2 Hinweistext

An dieser Stelle erscheinen weiterführende Hinweise nach Aufruf von Funktionen der Steuerungsleiste oder der Erfassungswerkzeuge.



1.3 Maßstabsanzeige

Der angezeigte Maßstab entspricht der Ansicht im Kartenausschnitt. Mit der Pfeiltaste können vordefinierte Maßstäbe ausgewählt werden.



2 Kartenausschnitt

Dieses Fenster enthält den gewählten Kartenausschnitt mit der Anzeige einer Verbandsgemeinde oder einer Ortsgemeinde. Großräumigere Ansichten sind nicht möglich.

3 Steuerungsleiste

3.1 Zoom (+)



Diese Funktion vergrößert die Kartenansicht auf den nächstgrößeren voreingestellten Maßstab.

3.2 Zoom (-)



Diese Funktion verkleinert die Kartenansicht auf den nächstkleineren voreingestellten Maßstab.

3.3 Freihand-Zoom



Diese Funktion ermöglicht das Vergrößern des Kartenausschnittes. Ziehen Sie ein Rechteck bei gedrückter linker Maustaste über den zu vergrößernden Kartenausschnitt auf. Der entsprechende Kartenausschnitt wird geladen sobald Sie die Maustaste loslassen.

3.4 Kartenausschnitt verschieben



Diese Funktion erlaubt das Verschieben des Kartenausschnittes unter Beibehaltung des Maßstabes. Dazu positionieren Sie die Maus auf einen beliebigen Punkt im Kartenfenster und verschieben ihn bei gedrückter linker Maustaste. Nach loslassen der Maustaste wird der Kartenausschnitt neu geladen.

3.5 Gesamtübersicht



Diese Funktion lädt die maximale Kartenansicht des ausgewählten Bereiches.

3.6 Ansicht zurück



Mit dieser Funktion können zuletzt genutzte Kartenausschnitte erneut geladen werden. Die Kartenansicht wird dabei aktualisiert. "Ansicht zurück" kann mehrmals hintereinander ausgeführt werden.

3.7 Messen



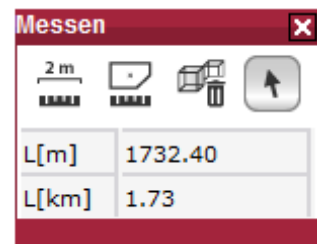
Beim Anklicken dieser Schaltfläche wird der Mess-Dialog aufgerufen.

3.7.1 Entfernung messen



Mit dieser Funktion können Sie temporär Strecken in die Karte einzeichnen und deren Länge bestimmen.

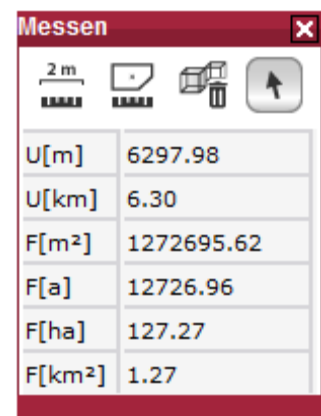
Startpunkt, mögliche Stützpunkte und Endpunkt werden per Klick mit der linken Maustaste definiert. Die Funktion wird per Klick mit der rechten Maustaste oder mit der Schaltfläche „CAD Funktion abschließen“ beendet. Das Ergebnis der Messung wird im Fenster „Messen“ dargestellt.



3.7.2 Fläche messen



Mit dieser Funktion können Sie



Flächen in die Karte einzeichnen und erhalten dazu die Werte für Umfang und Flächeninhalt. Die Stützpunkte der Fläche werden per Klick mit der linken Maustaste definiert, die Fläche mit der rechten Maustaste geschlossen.

3.7.3 Messobjekte löschen



Mit dieser Funktion können Sie die beim Messen temporär angelegten Objekte wieder aus dem Kartenausschnitt löschen.

3.7.4 Keine Idents beim Digitalisieren

Mit dieser Funktion lässt sich die Anwählbarkeit vorhandener Geometriepunkte ein- und ausschalten. (vgl. TIPP unter „Erfassungsfunktionen“)

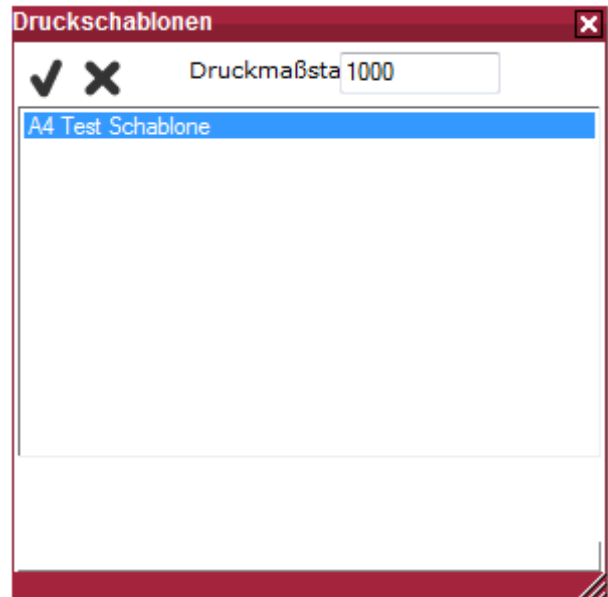


3.8 Drucken



Diese Funktion stellt vordefinierte Druckschablonen zur Ausgabe eines beliebigen Druckbereiches in einem beliebigen Maßstab zur Verfügung.

Wählen Sie in dem Dialog „Druckschablonen“ eine Schablone aus (hier: A4 Test Schablone) und ändern Sie ggf. den Ausgabemaßstab im Fenster Druckmaßstab (hier: 1:1000).



Durch Mausklick auf den Haken öffnen Sie ein heller eingefärbtes Fenster, das Sie als Ihren Druckbereich frei innerhalb des

Kartenausschnitts positionieren können. Durch einen weiteren Mausklick an der gewählten Position öffnen Sie ein neues Dialogfenster zur Eingabe des Kartentitels. Ein weiterer Klick auf den Haken löst den Druckvorgang aus.

Die Druckausgabe erscheint in Form eines PDF-Dokuments innerhalb eines neuen Fensters.

3.9 Speichern eines Kartenausschnitts



Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, den aktuellen Kartenausschnitt als Bild festzuhalten und abzuspeichern.

3.10 Geometriepunkte anzeigen



Damit lassen sich die Geometriepunkte (Stützpunkte) der Objekte anzeigen und als Eingabehilfe verwenden. Näheres dazu unter Punkt Erfassung.

- = anwählbarer Geometriepunkt
- = nicht anwählbarer Geometriepunkt

3.11 Objekt-Informationen



Nach Betätigen der Funktion kann ein Objekt in der Karte ausgewählt werden. Zu diesem Objekt werden dann in einem separaten Dialogfenster alle erfassten Informationen angezeigt.

3.12 Objekt löschen



Damit können Sie ein erfasstes Objekt aus der Karte löschen. Vor dem Löschen erscheint eine Sicherheitsabfrage.

3.13 CAD Funktion abschließen



Diese Funktion schließt eine CAD-Funktion (Messen oder Erfassen) ab. Alternativ kann die rechte Maustaste betätigt werden.

3.14 CAD Funktion abbrechen



Diese Funktion bricht eine CAD-Funktion ab. Alternativ kann die Esc-Taste betätigt werden.

3.15 Merkmallisten



Hier können die Merkmallisten zu den einzelnen Objektarten (Außenreserve, Innenpotenzial oder Baulücke) aufgerufen werden. Sie sind vollständige Dokumentationen der zugehörigen Datenbankfelder und deren Eingabemöglichkeiten.

3.16 Hilfe



Diese Funktion öffnet die Online Hilfe.

4 Ansichtsschalter

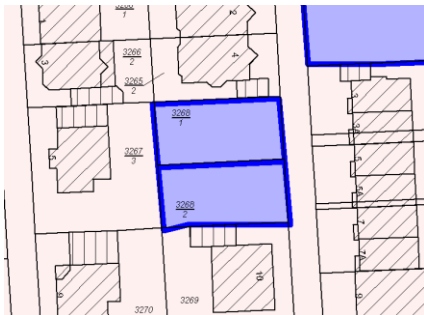
Die Auswahl „Kataster“ ist standardmäßig nach jedem Login gesetzt.

KATASTER

LUFTBILD

Durch Betätigen des Schalters „Luftbild“ wird statt des Katasters das Luftbild hinterlegt. Die RAUM+Monitor Objekte sind in diesem Fall transparent, d.h. als Umringe dargestellt.

Ansicht **Kataster**

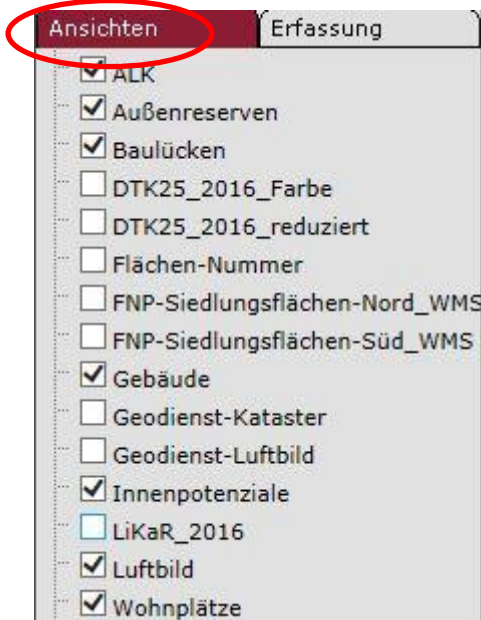


Ansicht **Luftbild**



4.1 Ansichten

Mit einem Wechsel auf den Reiter „Ansichten“ können Sie die zuvor

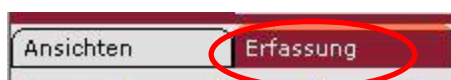


ausgewählte Grundauswahl („Kataster“ oder „Luftbild“) auf Ihren Bedarf einstellen.

Durch setzen oder herausnehmen von Häkchen bei den entsprechenden Themen können Sie diese individuell ein- oder ausschalten. Diese Liste enthält außer den Objektarten, dem Kataster (ALK) und den Luftbildern auch externe Dienste (WMS) zu den FNP-Siedlungsflächen der SGD Nord und Süd und zu den Geodiensten Kataster und Luftbild des LVerGeo, die immer die neuesten verfügbaren Bilder liefern, allerdings nicht zu Digitalisierungszwecken angewählt werden können.

Mit dem oben erwähnten Ansichtsschalter wird wieder eine der beiden Grundeinstellungen geladen.

Erfassung

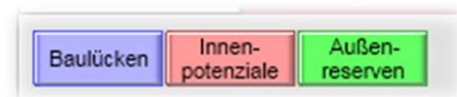


Mit diesem Reiter kehren Sie zur Standardeinstellung mit geöffneten Erfassungsfunktionen zurück.

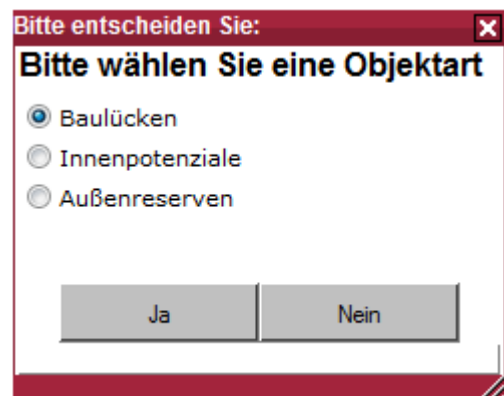
5 Objektarten

Bevor Sie die Erfassungsfunktionen verwenden können, müssen Sie eine Objektart auswählen.

Dies geschieht über die zugehörige Schaltfläche.



Sollten Sie diese Auswahl bei Aufruf der Erfassungsfunktion noch nicht getroffen haben, können Sie dies über ein Dialogfenster nachholen.



Hinweis:

Die Objektart kann später nicht mehr geändert werden.

Weiteres:

Das Gebäudemodul wurde im Jahr 2016 als zusätzlicher Programmbestandteil entwickelt, um den Kommunen die Möglichkeit zu geben, einzelne Gebäude aus ALKIS zu kopieren und sie mit Informationen zur Nutzung und eventuellem Leerstand zu versehen.



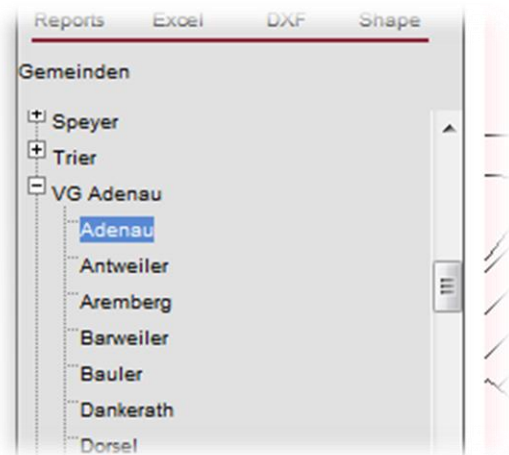
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Obersten Landesplanungsbehörde.

<https://mdi.rlp.de/de/unsere-themen/landesplanung/raum-monitor/>

6 Erfassungsfunktionen

Die Erfassung von Objekten ist nur bei ausgewählter Gemeinde möglich.

Stehen Sie im Gemeindebaum auf einer Verbandsgemeinde, müssen Sie durch Anklicken die entsprechende Gemeinde markieren, in der das zu erfassende Objekt liegt.



TIPP: Klicken Sie vor der Erfassung der Objekte auf den Schalter „Geometriepunkte anzeigen“. Dadurch sehen Sie bereits vorhandene Punkte und können diese bei der Digitalisierung Ihrer Flächen verwenden.

Kennzeichnungen von Geometriepunkten

- = anwählbarer Geometriepunkt
- = nicht anwählbarer Geometriepunkt
- = neuer getroffener anwählbarer Geometriepunkt
- = neuer Geometriepunkt
- = neuer Geometriepunkt, der auf einer vorhandenen Linie liegt

6.1 Kopie ALKIS-Gebäude



Diese Funktion gehört zum Gebäudemodul. Näheres hierzu unter <https://mdi.rlp.de/de/unsere-themen/landesplanung/raum-monitor/>

6.2 Fläche digitalisieren



Nach Betätigung dieses Schalters wechseln Sie mit der Maus in die Kartenansicht und digitalisieren Punkt für Punkt der neuen Fläche mit der linken Maustaste.

Drücken der rechten Maustaste verbindet den letzten gesetzten Punkt mit dem Startpunkt, schließt damit die Fläche (Linienüberschneidungen bitte vermeiden!) und öffnet die zur gewählten Objektart passende Maske zur Eingabe der Sachinformationen.



Klicken Sie zum Speichern der eingegebenen Informationen auf diese Schaltfläche



oder zum Abbrechen auf diese Schaltfläche

Hinweis:

Bei der Digitalisierung von angrenzenden Flächen sollten Sie darauf achten, identische Geometriepunkte zu verwenden (Fangfunktion).

6.3 Flurstück kopieren



Durch diese Funktion ersparen Sie sich die punktweise Erfassung einer Fläche, wenn diese in der ALK vorhanden ist. Verwenden Sie hierzu die Katasteransicht und wählen Sie den Maßstab 1:5000 oder größer. Nun können Sie über diesen Schalter ein vorhandenes Flurstück kopieren. Anklicken, Sachdaten eingeben, abspeichern.

6.4 Flächen verbinden



Klicken Sie zum Verbinden benachbarter Flächen **mit gemeinsamer Grenze** auf diese Schaltfläche.

Wechseln Sie anschließend mit der Maus in die Kartenansicht und klicken Sie alle Flächen **derselben Objektart** an, die miteinander verbunden werden sollen. Dadurch werden sie zunächst durch eine Kreuzschraffur markiert. Drücken Sie zum Abschließen der Funktion die rechte Maustaste.

Beim Verbinden werden die Objekt-Informationen der zuerst markierten Fläche übernommen, die Informationen der anderen Flächen entfallen.

6.5 Fläche aus Flurstücken



Diese Funktion ist eine Kombination der beiden vorangegangenen Funktionen. Benachbarte Flurstücke werden durch Anklicken in der ALK nacheinander markiert, durch Drücken der rechten Maustaste verbunden. Anschließend Sachdaten eingeben, abspeichern.

6.6 Fläche teilen



Nach Betätigen dieser Schaltfläche klicken Sie die Fläche an, die Sie teilen möchten. Anschließend digitalisieren Sie eine Linie, die festlegt, wie die Fläche geteilt werden soll. Achten Sie darauf, dass diese Linie außerhalb der Fläche beginnt und endet.

Drücken Sie zum Abschließen der Funktion die rechte Maustaste. Je nach Linienvorlauf entstehen zwei oder mehrere Teilflächen, für die jeweils eine Kopie der Sachinformationen als Vorgabewert unter Beachtung der Zählregel für die Nummernvergabe (Max + 1) erstellt wird.

6.7 Geometriepunkt einfügen

Tipp: Lassen Sie sich vor Verwendung der Funktionen zur Bearbeitung einzelner Geometriepunkte diese anzeigen und achten Sie darauf, dass sich Kanten einer Fläche nicht überschneiden.



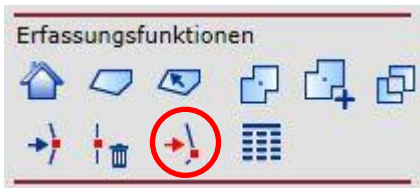
Klicken Sie im ersten Schritt mit der linken Maustaste auf eine Teillinie des zu bearbeitenden Objektes zwischen zwei Geometriepunkten. Im zweiten Schritt setzen sie den Punkt durch erneutes Klicken an der gewünschten Position ab.

6.8 Geometriepunkt löschen



Funktion auswählen, Geometriepunkt anklicken, gelöscht.

6.9 Geometriepunkt verschieben



Funktion auswählen, Geometriepunkt anklicken, gewünschte Position anklicken, verschoben.

6.10 Tabelle öffnen



Mit dieser Funktion öffnen Sie eine Tabelle mit allen Datensätzen zu den Potenzialflächen einer Objektart auf Gemeindeebene.

7 Auswertungen und Exporte

7.1 Berichte



Für die einzelnen Objektarten Außenreserve, Innenpotenzial oder Baulücken sind vordefinierte statistische Auswertungen, sog. Reports

hinterlegt, die Sie an dieser Stelle aufrufen können, abhängig von Ihrer Auswahl der Objektart und der Verbandsgemeinde oder Gemeinde. RAUM+Monitor bietet Ihnen verschiedene Vorlagen.

Sie erkennen die Basis der Vorlage anhand der Kennzeichnung in der Auswahlliste¹. Grundsätzlich werden Ihnen nur Daten von Kommunen zurückgespielt, für die Sie Leserechte innehaben.

G = Gemeinde

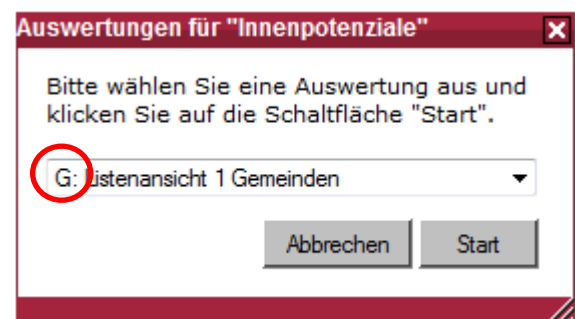
V = Verbandsgemeinde

K = Kreis

R = Region

L = Land

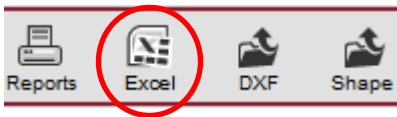
Ist eine Objektart ausgewählt, öffnet sich der Auswahldialog (hier: G: Listenansicht 1 Gemeinden) in dem Sie eine der zur Verfügung stehenden Vorlagen auswählen können.



Klicken Sie auf „Start“ um die Auswertung durchzuführen. RAUM+Monitor erzeugt ein PDF Dokument und bietet Ihnen dieses zum Download an.

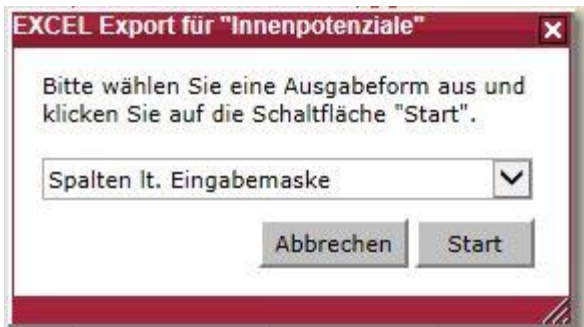
7.2 EXCEL

¹ Die Einträge in der Auswahlliste sind abhängig von den Berechtigungen des Benutzerkontos.

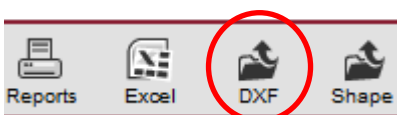


Mit dieser Funktion können Sie die Datensätze der aktuell ausgewählten Gemeinde oder Verbandsgemeinde im xls-Format zur externen Verwendung ausgeben.

Ist eine Objektart ausgewählt, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie den Export starten.



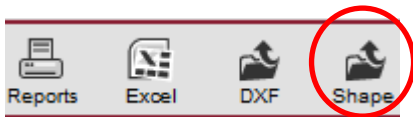
7.3 DXF Export



Mit dieser Funktion können Sie sich die in der Karte angezeigten RAUM+Monitor Objekte in das DXF- Format exportieren. Für jede der angezeigten Objektarten wird hierbei eine separate DXF- Datei erzeugt.

Die erzeugten Dateien werden Ihnen nach Abschluss des Exportes als ZIP-Archiv zum Download angeboten.

7.4 Shape Export (SHP)



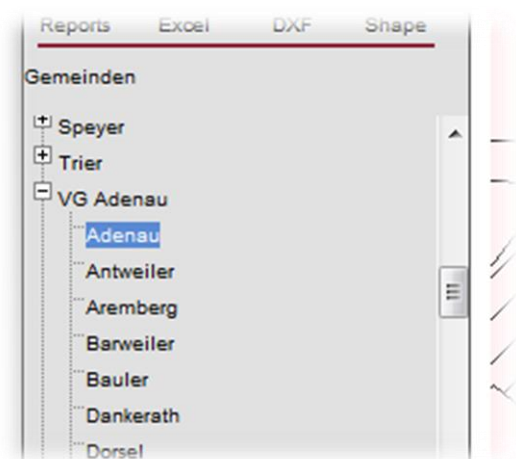
Mit dieser Funktion können Sie sich die in der Karte angezeigten RAUM+Monitor Objekte samt erfassten Sachinformationen in das Shape-Format exportieren. Für jede der angezeigten Objektarten wird hierbei eine separate SHP- Datei erzeugt.

Die erzeugten Dateien werden Ihnen nach Abschluss des Exportes als ZIP-Archiv zum Download angeboten.

8 Gemeindebaum

Im linken unteren Fensterbereich von RAUM+Monitor sehen Sie alle Verbandsgemeinden und Gemeinden, für die Sie Leseberechtigungen besitzen.

Wenn Sie auf eine Verbandsgemeinde klicken, wechselt die Kartenansicht auf die gesamte Verbandsgemeinde, analog dazu bei Auswahl einer Gemeinde.

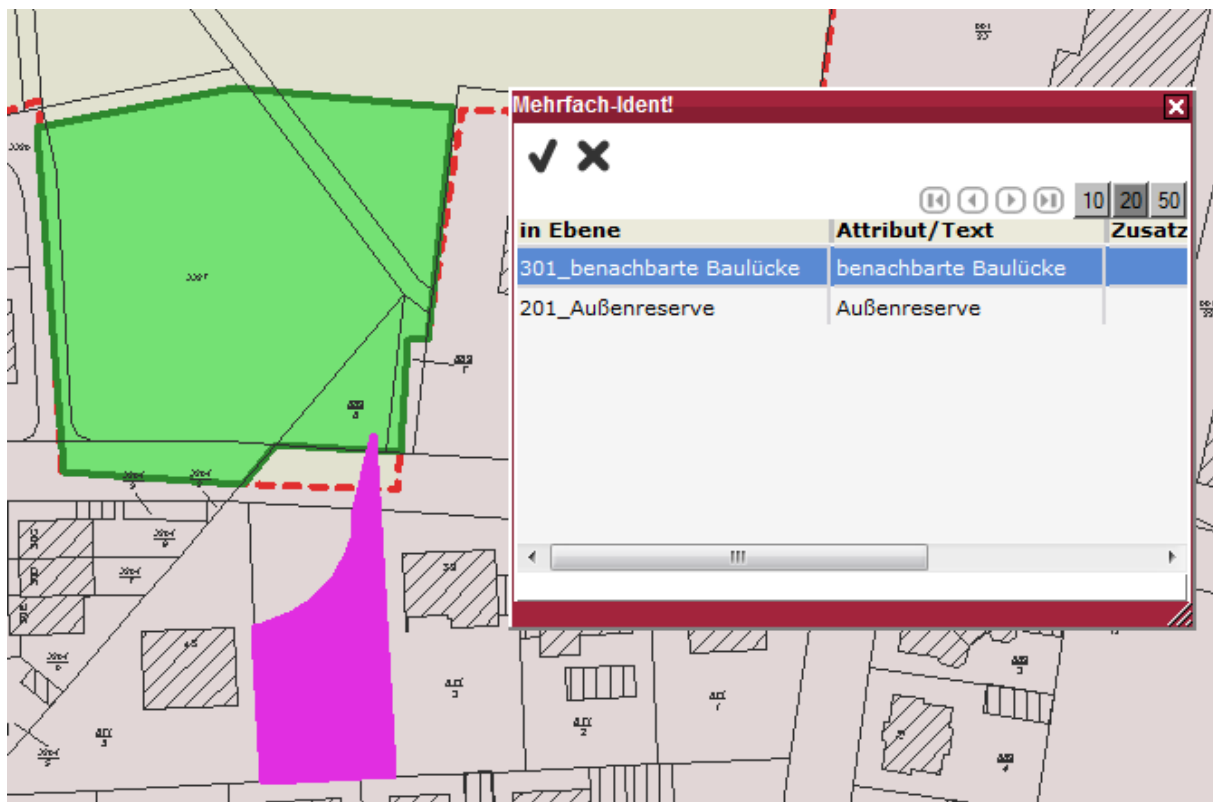


RAUM+Monitor „merkt sich“ Ihre letzte Auswahl und stellt diese nach erneutem Login wieder her.

9 Mehrfachauswahl

Bei allen Funktionen, die sich auf vorhandene Objekte oder Geometriepunkte beziehen, wie dem Anzeigen von „Objekt-Informationen“ oder den Erfassungsfunktionen, wählen Sie ein Objekt durch Anklicken im Kartenfenster aus. Es kommt vor, dass sich an dieser Position mehrere Objekte befinden.

Um das betreffende Objekt zu bestimmen, öffnet RAUM+Monitor ein Dialogfeld, die so genannte Mehrfachauswahl (*Mehrfach-Ident*):



Treffen Sie Ihre Auswahl in der Liste durch Mausklick (ausgewähltes Objekt wird farblich hervorgehoben), bestätigen Sie diese durch Klick auf den Haken und führen Sie Ihre Funktion fort.